

ERNEUERUNG TAGUNGS- ZENTRUM PLANTAHOF LANDQUART



Plantahof als führendes landwirtschaftliches Kompetenzzentrum stärken

Der Plantahof in Landquart hat als landwirtschaftliches Kompetenzzentrum eine führende Stellung in der Schweiz und hat als Bildungs- und Beratungsinstitution eine hohe Bedeutung. Mit dem Projekt wird der Standort Graubünden gestärkt und dem Plantahof eine zukunftsorientierte Infrastruktur zur Erfüllung seines Leistungsauftrages bereitgestellt.

Erneuerungsbedarf ist ausgewiesen

Liegenschaften erfordern im Laufe ihres Lebenszyklus Massnahmen der Instandhaltung, Instandsetzung und Erneuerung. Die Gebäude des Tagungszentrums bzw. Saal, Küche und Unterkunft weisen nach über 40 Jahren Betrieb einen erheblichen Instandsetzungsbedarf auf. Mit dem Projekt werden die sanierungsbedürftigen Altbauten durch Neubauten ersetzt und dabei die heutigen gesetzlichen Anforderungen und Vorschriften in energetischer, umwelt- und sicherheitstechnischer sowie behinderten-gesetzlicher Hinsicht vollumfänglich erfüllt.

Entflechtung der Nutzungen und Ordnung in die Gesamtanlage

Die Hauptziele des Neubauvorhabens sind die betriebliche Entflechtung der Gebäude und die Bereitstellung einer zukunftsorientierten, flexibel nutzbaren Infrastruktur. Die Erneuerung der Gebäude des Tagungszentrums bietet zudem die Chance, die über viele Jahre gewachsene ortsbauliche Situation des



Plantahofs zu bereinigen und zu verbessern. Das Projekt gibt dem Plantahof eine zeitgemässe Erscheinung und eine klarere Zugangssituation.

Nachhaltige Investition für künftige Generationen

Die neue Infrastruktur eröffnet dem Plantahof attraktive Perspektiven in der Aus- und Weiterbildung der jungen Bauerngeneration und in der Beratung der Bauernfamilien. Ebenso kann die Kontaktstelle zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft beziehungsweise zwischen Produzenten und Konsumenten weiterhin intensiv gepflegt und nachhaltig gefördert werden. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen eine zeitnahe und gesamtheitliche Verarbeitung der hofeigenen Produkte und einen minimalen Food Waste.

Alle Talschaften profitieren von der Qualität des Plantahofs

Der Plantahof mit seiner hohen Fachkompetenz in der Beratung sowie in der Aus- und Weiterbildung ist für die Landwirtschaft von Graubünden und dessen Umfeld von zentraler Bedeutung. Von der hohen Qualität der Dienstleistung profitieren alle Regionen, Talschaften, Kulturen und Sprachgebiete in Graubünden. Ein Beweis für die moderne Berglandwirtschaft in unserem Kanton sind unter anderem der sehr hohe Anteil an Biobetriebe und die zahlreichen innovativen Projekte und Dienstleistungen rund um die Bündner Landwirtschaft.



Erneuerung Tagungszentrum Plantahof

Der Plantahof in Landquart ist das landwirtschaftliche Kompetenzzentrum von Graubünden. Im Rahmen der Ausbildung und Beratung hat sich der Plantahof auch zu einem erfolgreichen Tagungszentrum entwickelt und ist emotionale Heimat für Menschen im ländlichen Raum.

Die Gebäude des Tagungszentrums bzw. Saal, Küche und Unterkunft weisen nach über 40 Jahren Betrieb grossen Instandsetzungsbedarf auf und sollen deshalb Neubauten weichen. Eine Instandsetzung der bestehenden Gebäude wurde im Vorfeld ebenfalls geprüft. Diese Variante schnitt aus wirtschaftlicher und betrieblicher Sicht schlechter ab als die Neubauvariante.

Mit den Ersatzneubauten, im Minergie®-P-Eco-Standard ausgeführt, können die infrastrukturellen Defizite am Plantahof behoben und flexibel nutzbare Räumlichkeiten bereitgestellt werden. Gleichzeitig werden die gesetzlichen Vorgaben vollumfänglich erfüllt. Die Investitionskosten des Neubaus belaufen sich auf 24,5 Mio. Franken. Der Grosse Rat hat das Bauvorhaben gestützt und dem Kredit mit 109 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen deutlich zugestimmt.

Januar 2020, info@hba.gr.ch



Situationsplan Plantahof mit Ergänzungsneubauten